

Zurück zur Homepage
der SPD-Fraktion

Beschlussvorlage
Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bauwesen
Reuter, Holger

Nummer: **2019/349**
Datum: 09.12.2019
Wiedervorlage:
Aktenzeichen: 22.02
Bezug-Nummer:

Beratungsfolge	Termin	Status
Oberbürgermeister-Dienstberatung	13.01.2020	nicht öffentlich vorberatend
Bau- und Betriebsausschuss	23.01.2020	nicht öffentlich vorberatend
Stadtrat	06.02.2020	öffentlich beschließend

Betreff:

Vergabebeschluss Bürgerbeteiligung zur zukünftigen Nutzung des Bahnhofes und des Umfeldes

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt:

1. die Vergabe der Leistung in Höhe von 23.578,07 € an das Büro StadtLabor aus Leipzig zur Durchführung einer Bürgerbeteiligung zum Thema "Zukünftige Nutzung des Bahnhofes einschließlich des Umfeldes";
2. die außerplanmäßige Ausgabe für 2020 in Höhe von 23.578,07 € für das Produktsachkonto 11132500.42910002, Maßnahme-Nr. 511115-M0007 Sonstige Dienstleistungen (abweichendes Fachamt – Bahnhof). Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto PSK 11132500.09600000, Maßnahme-Nr. 511115-M0007 (Sanierung Bahnhof).

Zusammenfassung des Sachverhaltes:

Der Bahnhof wurde 2019 von der Stadt Freiberg für die dringend erforderliche Sanierung sowie Nutzungsbelebung erworben.

Zur Ideenfindung sollen die Bürger mittels einer Bürgerbeteiligung einbezogen werden.

Es sind insgesamt drei Veranstaltungen geplant: Auftaktveranstaltung im März 2020, Workshop im April 2020 und Abschlussveranstaltung im Juni 2020.

Mit der Vergabe soll die Bürgerbeteiligung von dem erfahrenen Büro StadtLabor begleitet werden. Das Büro StadtLabor hat bereits einschlägige Erfahrungen in der Durchführung von Bürgerbeteiligungen und Wiederbelebungen von Bahnhöfen und deren Umfeldern.

Vorberatungsergebnis:

Gremium	Beschlussempfehlung (Voten)	abweichender Beschlussvorschlag (Voten)*
Bau- und Betriebsausschuss	8 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, mehrheitlich	

* Begründung:

Sachverhalt:

Der Bahnhof wurde 2019 durch die Stadt Freiberg erworben. Der Besitzübergang erfolgte am 01.12.2019.

Das Gebäude ist stark sanierungsbedürftig. Erste Kostenschätzungen gehen von Instandsetzungs- und Umbaukosten in Höhe von ca. 17 Mio. Euro aus.

Neben der Abfertigung von Reisenden sollen Nutzungen im Gebäude etabliert werden, die zur Aufwertung und Belebung des Komplexes sowie dem näheren und weiteren Umfeld führen.

An der Nutzungsfindung sollen die Bürger mittels einer Bürgerbeteiligung aktiv beteiligt werden.

Zur Vermittlung des Anliegens wird ein Faltblatt erarbeitet, das alle erforderlichen Informationen zur Gesamtsituation sowie den zu beachtenden Zwangspunkten einschließlich Begriffserläuterungen enthält.

Dieses Faltblatt soll an mehreren Stellen erhältlich sein, sowie in der ersten Veranstaltung (Auftaktveranstaltung) ausgehändigt und auf der Internetseite der Stadt Freiberg veröffentlicht werden.

Insgesamt sind drei öffentliche Veranstaltungen geplant:

- **Auftaktveranstaltung** im März 2020:

Die Veranstaltung dient vor allem der Information der interessierten Öffentlichkeit über die **Rahmenbedingungen der Entwicklung des Gebäudes**. Des Weiteren beinhaltet die Auftaktveranstaltung eine Ankündigung der Online-Beteiligung und des Workshops. Die "Spielregeln" des weiteren Prozessablaufs müssen hier transparent und nachvollziehbar dargestellt werden, mit Erläuterung des Anliegens und Ausreichung des Faltblattes, danach anschließend 4-wöchige Ideenfindung inkl. online Beteiligung.

- **Ideenworkshop** im April/Mai 2020:

Im Workshop soll eine öffentliche Diskussion über die eingegangenen Bürgervorschläge sowie die Weiterentwicklung von Schwerpunktthemen erfolgen.

- **Abschlussveranstaltung** spätestens im Juni 2020:

Zum Abschluss sollen die konkreten Ergebnisse des Prozesses in einem öffentlichen Abschlussforum vorgestellt werden. Die erlangten Ergebnisse können erläutert und diskutiert

werden. Des Weiteren erfolgt ein Ausblick zum weiteren Vorgehen in einem **öffentlichen Abschlussforum**.

Insgesamt wurden 3 Büros zur Abgabe eines Angebotes zur Durchführung der Bürgerbeteiligung aufgefordert.

Auswahlkriterien für die Vergabe waren neben dem Preis unter anderem der Nachweis der Eignung in folgenden Belangen:

- Erfahrung im Bereich Moderation von Planungsprozessen (Bürgerbeteiligung)
- regelmäßiges Moderieren von Planungsprozessen zu öffentlichen Themen
- Erfahrung im Umgang mit der Wiederbelebung/Sanierung von Bahnhofsgebäuden und Umfeldern
- kurzfristige Übernahme der Projektleistung

Um einen zeitnahen Beginn der Bürgerbeteiligung zu gewährleisten, hat sich das Büro Stadt-Labor aus Leipzig als geeignet erwiesen. Im Anhang befinden sich eine Übersicht mit entsprechenden Referenzen und konkrete Projekte für Bahnhofsumfelder.

Obgleich der Vergabevorgang rein nach den finanziellen Auswirkungen betrachtet nicht in die Zuständigkeit des Stadtrates fällt, ist in diesem Fall dennoch der Stadtrat zuständig. Denn mit dieser Vergabeentscheidung wird eine Weiche gestellt, wie und in welchem Rahmen die Bürger bei den Planungen hinsichtlich des Bahnhofes beteiligt werden sollen. Nicht zuletzt aufgrund der finanziellen Auswirkungen durch die eingehenden Bürgerwünsche sondern auch aufgrund der städtebaulichen Tragweite von eingehenden Vorschlägen der Bürger ist diese Weichenstellung im Rahmen der Grundsätze der Verwaltung nach § 28 Abs. 2 Nr. 1 Sächs-GemO vom Stadtrat als zuständigem Gremium zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Investitionsmaßnahme

Allgemein	Anmerkung	In Euro
Gesamtertrag/Einzahlung		0,00
Gesamtaufwand/Auszahlung	2020	23.578,07
Eigenanteil:	2020	23.578,07
Folgekosten pro Jahr		0,00

Erträge/Einzahlungen:

PSK: Bezeichnung / Maßnahmen-Nr.: in Euro
0,00

Aufwendungen/Auszahlungen:

PSK: 11132500.42910002 Bezeichnung / Maßnahmen-Nr.:511115-M0007 in Euro
Sonstige Dienstleistungen 23.578,07

Deckung:

PSK: 11132500.09600000 Bezeichnung / Maßnahmen-Nr.: 511115-M0007 in Euro
Sanierung Bahnhof 23.578,07

Formelle Zuständigkeit:

§ 28 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen
§ 6 Abs. 2 Hauptsatzung der Stadt Freiberg

Anlage:

Angebot Beteiligungsverfahren Bahnhof Freiberg